



Presse-Informationen

QR Codes „Zeitreisen 24/7. Jüdisches Leben im Kreis Herford

Das Jahr 2021 ist in vielerlei Hinsicht ein besonderes. Denn in diesem Jahr leben Jüdinnen und Juden nachweislich seit 1700 Jahren auf dem Territorium des heutigen Deutschlands. In ganz Deutschland gibt es ein vielfältiges Programm zur jüdischen Geschichte in unserem Land.

1988 wurde in Herford die Ausstellung „Juden in Herford – 700 Jahre jüdische Geschichte und jüdische Kultur in Herford“ gezeigt, die erste umfassende Darstellung zum Thema. Aus Anlass des Jubiläumsjahres 2021 zeigt das Kuratorium „Erinnern. Forschen. Gedenken“ eine um viele neue Forschungen und Aspekte ergänzte Ausstellung unter dem Titel „Eva, Simon und die Anderen. Jüdische Geschichte und Kultur im Raum Herford“. Rund um die Ausstellung finden zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten statt.

Ein bleibender Teil der Ausstellung ist eine Reihe von QR Code-Plaketten an bzw. vor Fassaden von Häusern und Orten, die von ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern erzählen oder von Synagogen und Friedhöfen im Kreis Herford.

Im Auftrag des Kuratoriums „Erinnern. Forschen. Gedenken“ hat der Kreisheimatverein Herford in Kooperation mit dem Katasteramt des Kreises Herford QR Codes zum Thema in **Herford, Bünde, Spenge, Vlotho und Enger** entwickelt. Das Projekt wurde vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe gefördert.

Unter dem Titel „**Zeitreisen 24/7. Jüdisches Leben im Kreis Herford**“ werden in diesen Städten kleine QR-Code-Plaketten (20x20 cm) angebracht, mit denen sich 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, kostenlos, nur mit dem Smartphone in der Hand Geschichte(n) abrufen lassen. Wir erhoffen uns nicht zuletzt den leicht gemachten Zugang zur jüdischen Geschichte insbesondere für junge Leute.

Die Audiodateien sind nicht nur per Handy abrufbar, sondern auch über die Internetseite

<https://geoportal.kreis-herford.de/qr/juedischesleben>.

Hier bekommt man außerdem weitere hörbare Infos zum „Jüdischen Leben in Westfalen“. Auch ein kleines „Jüdisches 1x1 der Begriffe zum Schließen von Wissenslücken“ ist online abrufbar.

Zu jedem QR Code gibt es historische Bilder von den beschriebenen Häusern oder jüdischen Familien, die dort gelebt haben.

Die Gedenkstätte Zellentrakt und der Kreisheimatverein hoffen, mit den QR Codes jüdisches Leben präsenter werden zu lassen. Dabei ist es wichtig, dass es nicht um die Vermittlung belastender Schuldgefühle geht.

Deshalb sei auch hier an die Worte des Holocaust-Überlebenden Max Mannheimer erinnert, warum das wiederholte Anhören dieser tragischen Lebensgeschichten weitergetragen werden muss:

„Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah. Aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon.“

Anlagen:
 Standort-Liste
 Beispiel Plakette
 Website
 Postkarte

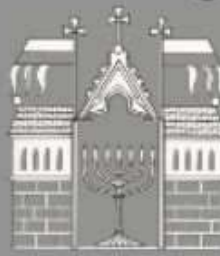


Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V.
 Vorsitzende: Gisela Küster
 Geschäftsstelle: Gedenkstätte Zellentrakt, Rathausplatz 1, 32052 Herford, 05221-189257
info@zellentrakt.de, www.zellentrakt.de
info@kuratorium-herford.de, www.kuratorium-herford.de
 Vereinsregister (AG Bad Oeynhausen): VR 1289

ID	Name	Lagebezeichnung	Stadt/Gemeinde
1	Jüdischer Friedhof	Friedhofstraße 24	Herford
2	Synagoge	Komturststraße 23	Herford
3	Mikwe	Petersilienstraße 2	Herford
4	Eva Seligmann / Herzfeld	Gehrenberg 15	Herford
5	Judenstraße (bis 1904)	Lessingstraße/Renntorwallstraße	Herford
6	Früheres jüdisches Zentrum	Johannisstraße 19/Brüderstraße	Herford
7	Tabakhandlung Arthur Spanier	Fürstenaustraße 12	Herford
8	Ehemalige Synagoge	Eschstraße 10	Bünde
9	Alter jüdischer Friedhof	Marktstraße	Bünde
10	Kaufhaus Spanier	Eschstraße 55	Bünde
11	Wohnhaus Familie Bloch	Elsemühlenweg 39	Bünde
12	Frühere Synagoge	Bünder Straße 5	Enger
13	Jüdischer Friedhof	Ziegelstraße	Enger
14	Wohnhaus Familie Lehmann de Vries	Kirchplatz 8 / Steinstraße	Enger
15	Wohnhaus Bertha Marx	Bahnhofstraße 1	Enger
16	Gedenkstein Franziska Spiegel	Franziska-Spiegel-Weg	Spenge
17	Wohnhaus Familie Jacob Vogel	Lange Straße/Werburger Straße	Spenge
18	Ehemalige Synagoge	Lange Straße 62	Vlotho
19	„Judenhäuser“	Lange Straße 81/83	Vlotho
20	Geschäftshaus Gebrüder Rüdberg	Lange Straße 62	Vlotho

ZEITREISEN 24/7

JÜDISCHES LEBEN IM KREIS HERFORD ①



So geht's: QR Code scannen und der Geschichte lauschen



ZEITREISEN 24/7



Starte eine Zeitreise durch das jüdische Leben im Kreis Herford. Folge diesem summierten QR-Code-Paket bei Gebäuden, Messen oder Aufstellungen.



Die QR-Codes zur jüdischen Geschichte entstehen als zusätzliches Vermittlungsangebot zur Ausstellung „Evel, Simon und die Anderen – Jüdische Geschichte und Kultur im Raum Herford“ in der Gedenkstätte Zellenstrahl im Rathaus Herford – dem Herforder Beitrag zum Festjahr 1750 Jahre jüdisches Leben in Deutschland 2021. Sie werden dauerhaft das Eintreten an das jüdische Leben im Raum Herford ermöglichen.

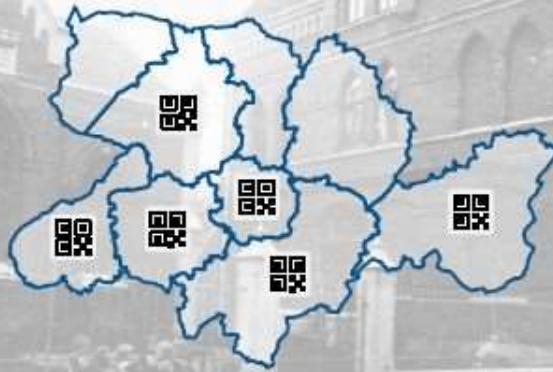
Allgemeine Geschichte der Juden in Westfalen

0:00 / 9:21

Jüdische Begriffe

0:00 / 11:24

HORCHGANG: Jüdisches Leben im Kreis Herford



Standorte online unter: geoportal.kreis-herford.de/qr/juedischesleben

ZEITREISEN 24/7

Kleine Zeitreisen in jüdischen Welten erleben

Ab jetzt gibt es in deiner Stadt 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, kostenlos, nur mit dem Smartphone in der Hand Geschichten über jüdisches Leben im Kreis Herford aufs Ohr. Starte eine Tour zu den Straßen und Gebäuden mit der quadratischen Plakette, scanne den QR Code, horche, staune und teile Erinnerungen!

Das bringst du mit

Ein Smartphone mit Internetzugang und ein offenes Ohr für die jüdische(n) Geschichte(n) im Wittekindsland.

Titelbild: Synagoge Herford, 1900.



gefördert durch:



zur Web-App

<https://geoportal.kreis-herford.de/qr/juedischesleben>